

Presse-Information

trans-o-flex legt Grundstein für Logistikstandort mit eigener Stromproduktion

- *Expressdienst trans-o-flex erweitert Kapazität und erhöht Produktivität, um steigende Mengen bewältigen zu können*
- *Investition von 17 Millionen Euro in Westfalen*
- *Ein Standort für zwei Netze: Umschlag mit aktiver Temperaturführung bei 2 bis 8 und 15 bis 25 Grad Celsius sorgt für Synergien*

Hamm-Rhynern/Weinheim, 25. Juni 2019. In Anwesenheit zahlreicher Vertreter aus der Politik und Wirtschaft Westfalens hat der Expressdienst trans-o-flex heute in Hamm-Rhynern den Grundstein für ein neues Logistikzentrum gelegt. Damit will das Unternehmen nicht nur seine Kapazität und Produktivität steigern, sondern auch seinen ökologischen Fußabdruck verringern. „In Hamm-Rhynern werden wir erstmals einen Standard realisieren, der in Zukunft bei weiteren Um- und Neubauten ökologisch und ökonomisch als Maßstab dienen soll“, sagt Wolfgang P. Albeck, Vorsitzender der trans-o-flex-Geschäftsführung. In den neuen Standort, der im nächsten Frühjahr den Betrieb aufnehmen soll, werden rund 17 Millionen Euro investiert.

Auf dem Dach der mehr als 8.000 Quadratmeter großen Umschlaghalle wird zur Stromgewinnung eine Photovoltaik-Anlage installiert. „Wir können die Energie nutzen, um die automatische Sortieranlage zu betreiben, um die Laderäume der Fahrzeuge vor der Beladung zu temperieren oder um die Batterien möglicher Elektrofahrzeuge von Mitarbeitern zu laden, für deren Pkw wir mehrere E-Ladesäulen planen“, ergänzt Albeck. Die Immobilie wird für den Einsatz im trans-o-flex-Netz zugeschnitten und ermöglicht den Umschlag in verschiedenen Temperaturbereichen. „Wir werden Ware sowohl im Ambient-Bereich von 15 bis 25 Grad als auch im Kühlbereich zwischen 2 und 8 Grad Celsius umschlagen.“ Dadurch kann der neue Standort zwei bisher separate Umschlagpunkte der trans-o-flex-Gruppe zusammenführen. „Wir können sowohl den Umschlag für den Transport gekühlter Arzneimittel im ThermoMed-Netz als auch den Umschlag aktiv

temperierter Waren im Raumtemperaturbereich sowie von nicht temperierter Ware im Netz von trans-o-flex Express in die neue Anlage in Hamm-Rhynern integrieren.“ Beide Standorte befinden sich bisher in Dortmund. „So schaffen wir weitere Synergien zwischen unseren verschiedenen Netzen.“

Die Anlage wird auf einem 33.000 Quadratmeter großen Gelände errichtet. Für Bau und Betrieb nach neuesten ökologischen und energetischen Gesichtspunkten erhält das Logistikzentrum beispielsweise eine besonders starke Wärmedämmung seiner Außenhaut und wird mit LED-Lichttechnik ausgerüstet. Ferner ist eine spezielle Regenwasserrückhaltung geplant, sodass Regenwasser nicht über die Kanalisation abgeleitet wird, sondern in den natürlichen Kreislauf zurückfließt. Das neue Umschlagzentrum wird in der Form eines Y gebaut. Dieses Konzept minimiert den Flächenverbrauch, denn es ermöglicht bei gleicher Hallenfläche mehr Tore zum Be- und Entladen als andere Bauformen.



Bild: Sie legen heute den Grundstein für ein Logistikzentrum, das ökologisch und ökonomisch Maßstäbe setzen soll (von links): Peter Amberger (trans-o-flex-Gesellschafter), Sakir Ademi (Niederlassungsleiter des neuen Standortes in Hamm-Rhynern, trans-o-flex), Peter Kassing (Kundendiensttechniker, H₂O Gebäudetechnik GmbH), Thomas Hunsteger-Petermann (Oberbürgermeister Stadt Hamm), Dr. Karl-Georg Steffens (Geschäftsführer, Wirtschaftsförderungsgesellschaft Hamm mbH), Wolfgang P. Albeck (Vorsitzender der Geschäftsführung, trans-o-flex).

Abdruck kostenfrei. Fotohinweis: Thorsten Hübner, Stadt Hamm.

Über trans-o-flex:

Die Kernkompetenz der trans-o-flex-Gruppe besteht in Logistiklösungen für die Branchen Pharma, Kosmetik, Consumer Electronics sowie andere hochwertige sensible Güter. trans-o-flex transportiert Arzneimittel deutschlandweit aktiv temperiert und dokumentiert. Dafür hat das Unternehmen im Geschäftsfeld Pharma Logistics Transportsysteme aufgebaut, die Arzneimittel bei 15 bis 25 Grad Celsius oder bei 2 bis 8 Grad Celsius sicher und nach den EU-Regeln für den Pharmatransport befördern. Im Geschäftsfeld Technology Logistics organisiert trans-o-flex Transporte für Kunden anderer Branchen, vor allem Consumer Electronics. Diese Kunden profitieren ebenfalls von den hohen Standards für Sicherheit, Sauberkeit, Zuverlässigkeit und Transparenz, die trans-o-flex für die Pharmabranche eingeführt hat. Im Geschäftsfeld Contract Logistics bündelt trans-o-flex Dienstleistungen von Lagerung über Kommissionierung bis zu individuellen Mehrwertdiensten.



International setzt trans-o-flex Logistikkonzepte über die Netze EUROTEMP (temperaturgeführte Logistik) und EURODIS (in 36 Ländern Europas) um. National wie international stellt trans-o-flex im Unterschied zu reinen Paketdiensten oder Speditionen sowohl Ware in Paketen als auch auf Paletten zu und bietet Sonderdienste wie Gefahrguttransporte (ohne Mindermengenregelung), Express- und Zeitfensterzustellungen, Sendungskonsolidierung oder Direktfahrten. Damit deckt das Unternehmen die gesamte Logistikkette von Beschaffung über Warehousing und Distribution bis zum Fulfillment ab. Der Jahresumsatz der trans-o-flex-Gruppe, die rund 2.050 Mitarbeiter beschäftigt, belief sich 2018 auf rund 468 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.trans-o-flex.com.

Kontakt trans-o-flex:

trans-o-flex Express GmbH

Sabine Kolaric | Unternehmenskommunikation

Hertzstr. 10 | 69469 Weinheim | Deutschland

Tel: +49 6201 988 134 | Fax: +49 6201 988 343

mailto: pr@tof.de | web: www.trans-o-flex.com